



Drei tolle Tage in Wieren:

„Nicht Kölle, nicht Mainz, Wieren ist die Nr. 1“



Am Wochenende steht Wieren ganz im Zeichen der traditionellen Maskerade des TuS Wieren in der bunten Narrenhalle im Gasthaus „Alt Wieren“. Das amtierende Prinzenpaar „Daggie, die sportive Fitnessbiene“ und „Matze, der Spontanentertainer“ (Schulze) werden an den drei tollen Tagen zum recht kecken Motto „Nicht Kölle, nicht Mainz, Wieren ist die Nr. 1“ das närrische Zepher mit vielfachem „Wieren Helau“ schwingen.



Die närrischen Tage beginnen Freitag (20.00 Uhr) mit der Prunksitzung. Der Festausschuss der Prinzen- garde um Hilde Schoop hat ein dreistündiges buntes Programm vorbereitet. Die Prinzen- garde mit den ehemaligen Prinzessinnen und Prinzen marschieren auf und die blau-weißen Funkenmariechen werden die Beine schwingen. Büttenreden, Sketche, Karnevalsmusik und Showtänze wechseln sich in dieser bunten Narrenshow ab. TuS Wierens Vorsitzender Helmut Drieselmann: „Wir würden uns freuen, wenn auch die Zuschauer kostümiert kommen würden.“

Der Sonnabend, der Haupttag der Maskerade, beginnt mit einem Empfang für die Prinzen- garde des TuS Wieren in der Residenz des Prinzenpaares Schulze „An der Alten Kirche“. Ab 19 Uhr steigt dann in der Narrenhalle im „Alt Wieren“ die Preismaskerade und eine fröhliche Party. Prinzenpräsi Horst Kiekbusch: „Schnell noch ein Kostüm zusammengestellt oder eine Kappe aufgesetzt und schon ist man mit viel Spaß dabei.“ Die Demaskierung und Preisverteilung ist für 22.00 Uhr vorgesehen. Die jeweils drei schönsten Einzel- und Gruppenmasken erhalten Preise, alle anderen maskierten Besucher Sekt. Selbstverständlich sind auch wieder die Funkenmariechen dabei. Um Mitternacht wird Zeremonienmeister Dieter Schoop dann das 53. Wierener Prinzenpaar ausrufen. Wer das sein wird, das gehört zu den best gehüteten Geheimnissen von Wieren.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Kindermaskerade und des Kinderprinzenpaares Nathalie, der „Wasserratte“ (Bohn) und Timo, dem „Torjäger“ (Püffel). Um 13.30 Uhr geht es mit dem Spielmannszug und Funkenmariechen vorweg von ihrer Residenz am Nachtigallenweg zur Narrenhalle. Anne Helberg und Heike Drieselmann vom Organisationskomitee der Prinzen- garde: „Alle Kinder, aber auch die Maskierten von der Preismaskerade, sind zum Umzug herzlich eingeladen.“ Um 14 Uhr startet im Gasthaus „Alt Wieren“ die Kindermaskerade. Um 16 Uhr werden dann auch die Kinder ihr neues Prinzenpaar mit dem dreifach donnernden „Wieren Helau“ begrüßen.

Ach ja, und dann gibt es da in diesem Jahr auch noch gleich anschließend den Rosenmontag. Traditionell trifft sich da die Prinzen- garde zu einer Sitzung. Also statt drei toller Tage in diesem Jahr gleich vier Tage. Na dann man „Wieren Helau“.



Drei tolle Tage in Wieren:



„Nicht Kölle, nicht Mainz, Wieren ist die Nr. 1“

Die beiden Prinzenpaare schwingen das närrische Zepter mit „Wieren Helau“



An allen drei tollen Tagen werden die Funkenmariachen des TuS Wieren beineschwingend dabei sein.



Zur Maskerade werden in Wieren wieder viele tolle Masken erwartet.

